

# ROSSINIS NOTENKÜCHE

von  
Jörg Schade

Arrangements: Prof. Andreas Tarkmann



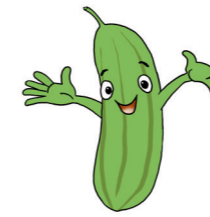
Begleitmaterial von Dorit Meyer-Gastell

Illustrationen von Ilka Brüggmann

## Inhaltsangabe

1. Gioachino Rossini
  - 1.1. Was weißt du schon über Gioachino Rossini?
2. Was ist eine Oper?
  - 2.1. Wie klingst du?
  - 2.2. Schreibt euer eigenes Singspiel
3. Instrumentengruppe: Die Holzblasinstrumente
  - 3.1. Die Mundstücke der Holzblasinstrumente
  - 3.2. Weitere Instrumentengruppen
  - 3.3. Bestimme die Holzblasinstrumente
4. Rossinis Küche
  - 4.1. Finde Gemüse-/Obst-/Kräuternamen
    - 4.1.1. Male eine „Obst- und Gemüsetonleiter“
  - 4.2. Finde weitere Lebensmittel
    - 4.2.1. Kreiere aus deinen Zutaten ein Rezept
    - 4.2.2. Schreibe eine Leckerschmecker Geschichte
  - 4.3. Das H in der Suppe
    - 4.3.1. Schreibe eine H Geschichte
5. Gurkengerichte
  - 5.1. Gurken-Lolli Rezept
  - 5.2. Spaghettisauce à la Rossini
  - 5.3. Rossinis Erdbeertraum
6. Das große Brezel-Rätsel
7. Das Obst- und Gemüse-Orchester
  - 7.1. Bastele dir einen Möhrenflöte

*„Ein funkelder Geist,  
eine großartige Faulheit  
sowie ein Hang zu Luxus und gutem Essen“*



Hallo Kinder, ich bin die sprechende Gurke und es gefällt mir überhaupt nicht, dass Rossini mich immer wieder übersieht, weil Musik so wichtig ist ... keine Ahnung warum ... das schau ich mir mal an ...

## 1. Gioachino Rossini

Der große Komponist wäre, wenn er 2023 noch leben würde, ganze 231 Jahre alt. Vielleicht kannst du ausrechnen, wann er geboren ist?

→  $2023 - 231 = \underline{\hspace{2cm}}$  (Geburtsjahr)

Obwohl er ganz schön dick war, weil er so gerne gegessen und gekocht hat, wurde er 76 Jahre alt. Bevor er angefangen hat, leidenschaftlich zu kochen und noch viel mehr zu essen, hat er das getan, womit er sehr berühmt geworden ist. Er hat bis zum Jahre 1829 tatsächlich 39 Opern komponiert, nach denen ganz Europa verrückt war. Es entstand sozusagen ein Rossini-Rausch.

Rossini wuchs in einer sehr vornehmen Familie auf. Sein Vater war Stadttrompeter und die Mutter war Sängerin. Darum sorgten sie schon früh dafür, dass der kleine Gioachino Musikunterricht erhielt.

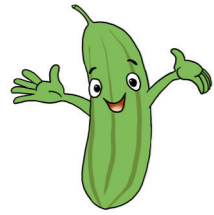
Als er 14 Jahre alt war, zog die Familie nach Bologna, einer großen Stadt in Italien, dem Land, in dem er auch geboren wurde.

→ *Wo liegt Bologna? Finde die Stadt auf der Landkarte.*

Dort spielte er schon in kleineren Orchestern, trat als Dirigent und auch als guter Sänger auf. Er lernte mehrere Instrumente, spielte dann in erster Linie die Violine und das Cembalo.

→ *Kennst du noch einen anderen Begriff für die „Violine“?*

→ *Was ist wohl ein Cembalo?*



Zum Glück hat er sich dann bald schon für gutes Essen interessiert ...  
Mein Glück!

Schon früh begann er zu komponieren. Die 39 Opern komponierte er innerhalb von 13 Jahren. Die wohl berühmteste Oper ist „Der Barbier von Sevilla“ und auch „Otello“. Auch schuf er später noch ein berühmtes „Gesangswerk mit Orchester“ – „Stabat mater“.

1824 zog es Rossini gemeinsam mit seiner Frau Isabella nach Frankreich/Paris. Hier entstand eine seiner letzten Opern: „Wilhelm Tell“. Da war er erst 37 Jahr alt.

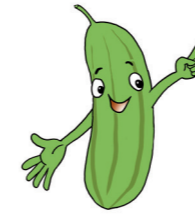
Er interessierte sich jetzt eigentlich für andere Dinge, wie Landwirtschaft, Fisch- und Schweinezucht. Er verfeinerte seine Leidenschaft zu kochen und zu genießen und traf sich gerne mit Freunden, um über das Leben und die Kunst zu diskutieren und zu philosophieren.

Warum er keine Lust mehr zum Komponieren hatte, konnte man nicht so richtig herausfinden.

Die Einen sagten, dass er meinte, er hätte schon genug komponiert.  
Die Anderen vermuteten, dass er nicht gut genug bezahlt wurde.  
Dann wiederum wurde erzählt, dass er auch schwermütig war ...

Man weiß es nicht. Vielleicht hatte er auch einfach nur Lust, in seinem Leben noch was anderes zu erleben ... Und dass er das Leben genossen hat, das konnte man ihm wohl ansehen.

Er starb 1868 in Paris.



Die wichtigste Frage ist die achte Frage. Findet ihr nicht auch?

### 1.1. Was weißt du schon über Gioachino Rossini?

*Wann ist Gioachino Rossini geboren?*

*Wie alt ist er geworden?*

*Wie viele Opern hat er geschrieben?*

*Welches war seine berühmteste Oper?*

*Finde heraus, wie der Name Gioachino ausgesprochen wird.*

*In welchem Land ist Rossini geboren?*

*In welchem Land ist er gestorben?*

*Was war neben dem Komponieren seine größte Leidenschaft?*

*Wie sah Rossini wohl aus? Male ein Bild von ihm.*

*Welche Instrumente hat Rossini gespielt?*

*Wie alt war Rossini, als er angefangen hat zu komponieren?*

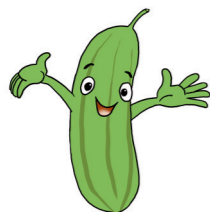
## 2. Was ist eine Oper?

Eine Oper ist ein musikalisches Schauspiel. Die Geschichte, die erzählt werden soll, wird wie in einem Theaterstück dargestellt, aber jeder Dialog oder Monolog wird gesungen. In der Regel gibt es eine Orchesterbegleitung. Man sagt, dass die Oper bereits im Jahre 1600 entstanden ist, also vor mehr als 400 Jahren. Aber auch im Mittelalter gab es bereits eine Mischung von Musik und dramatischer Handlung.

Rossinis berühmteste Oper ist: „Der Barbier von Sevilla“.

Hier gibt es z. B. 11 Rollen für die Opernsänger und Opernsängerinnen, einen Chor und natürlich ein Orchester. Jeder Sänger und jede Sängerin kann in unterschiedlichen Tonarten singen:

Sopran	die höchste Frauenstimme
Mezzosopran	eine mittlere Frauenstimme
Alt	die tiefste Frauenstimme
Countertenor	eine sehr hohe Männerstimme
Tenor	eine hohe Männerstimme
Bariton	eine mittlere Männerstimme
Bass	die tiefste Männerstimme



Ich finde, ich habe eine Bassstimme ... oder?

### 2.1. Wie klingst du?

Probiert es aus: Wer von euch hat die höchste und wer hat die tiefste Stimme? Versuche deinen höchsten Ton und deinen tiefsten Ton auf einem Klavier oder auf einem anderen Instrument zu finden. Und dann finde deine Lieblingstöne.

### 2.2. Schreibt euer eigenes Singspiel

Nimm eine einfache Geschichte.

Schreibe einen Dialog, um die kleine Geschichte zu erzählen.

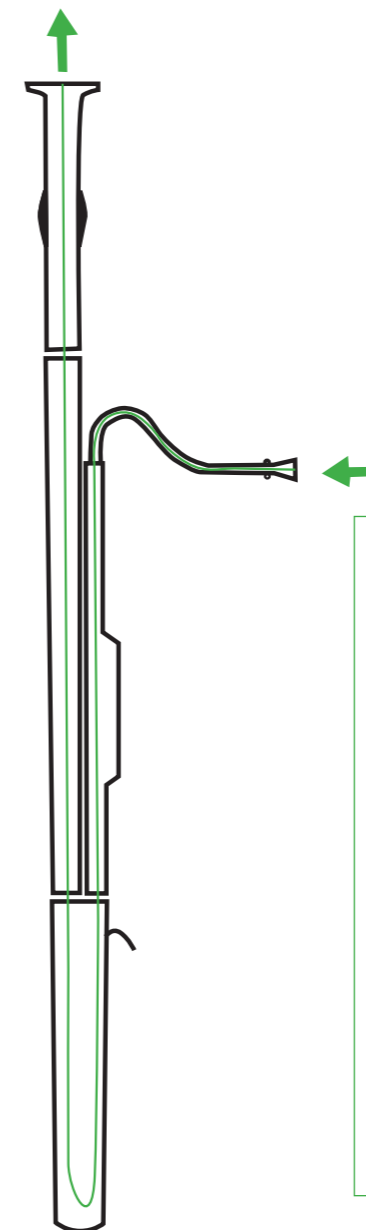
Improvisiere mit deiner Stimme. Sprich mal ganz hoch und mal ganz tief.

Dann singe im Wechsel mit deinen Freunden im Quatschgesang ...

Vielleicht entsteht eine Melodie, die ihr wiederholen könnt. Dann könnt ihr das Ganze wie ein kleines Theaterstück spielen.

## 3. Instrumentengruppe: Die Holzblasinstrumente

Die Holzblasinstrumente haben ihren Namen daher, dass sie ursprünglich aus Holz angefertigt wurden. Die Holzblasinstrumente werden von den Spielern direkt mit Luft angeblasen. Die Tonhöhe hängt von der Länge der Luftsäule des Instrumentes ab. Durch das Öffnen und Schließen der Tonlöcher – entweder mit den Fingern oder mithilfe von Klappen – kann die Schwingung der Luftsäule verlängert oder verkürzt werden. Dadurch können dann höhere oder tiefere Töne erzeugt werden. Je länger, desto dunkler der Ton. Je kürzer, desto höher. Die Luftsäule wird über ein Mundstück in Schwingungen versetzt. Dafür gibt es 3 verschiedene Arten:



### 3.1. Mundstücke der Holzblasinstrumente

- Ein flach geformter Luftstrom trifft auf eine Anblaskante und gerät dort ins Schwingen. (Flöte)
- Ein einzelnes Rohrblatt wird durch die Luft in Schwingungen versetzt und schwingt gegen eine feste Kante. (Klarinette und Saxophon)
- Ein symmetrisches Paar von Rohrblättern, auch Doppelrohrblatt genannt, wird durch die Luft in Schwingungen versetzt. (Fagott und Oboe)

→ Welches Instrument ist hier abgebildet?

### 3.2. Weitere Instrumentengruppen

**Blechblasinstrumente** heißen so, weil sie aus Blech sind. Wie zum Beispiel:

• Trompete • Posaune • Tuba • Horn

Die **Streichinstrumente** sind Saiteninstrumente, von denen die meisten durch den Strich des Bogens über die Saiten klingen. Hierzu gehören:

• Violine/Geige • Cello • Bratsche • Kontrabass

Als **Zupfinstrumente** bezeichnet man alle Instrumente, deren Saiten durch das Zupfen mit den Fingern zum Klingen gebracht werden, und nicht durch einen Bogen wie bei den Streichinstrumenten. Zum Beispiel:

• Gitarre • Banjo • Ukulele • Harfe

**Tasteninstrumente** werden in der Musik folgende Instrumente bezeichnet:

• Hammerklavier (Flügel, Piano) • Cembalo (Zupfklavier) • Orgel

Wobei die Orgel sowohl Tasten- als auch Blasinstrument ist. Die Orgel wird häufig auch als Windklavier bezeichnet.

Bei **Zungeninstrumenten** werden die Zungen im Instrument durch Luftstrom in Schwingung versetzt und erzeugen dabei Töne. Der Luftstrom wird durch Ziehen und Pressen am Blasebalg oder Blasen mit dem Mund (z.B. Mundharmonika) erzeugt. Zu den Zungeninstrumenten zählen:

• Akkordeon • Mundharmonika

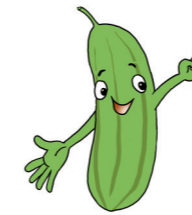
**Schlaginstrumente.** Das Schlagzeug – umgangssprachlich auch Drums oder Percussions genannt – ist eine Kombination verschiedener Schlaginstrumente.

Zu den Standardgeräten gehören:

• Kleine Trommel (Snare) • Große Trommel (Bassdrum)  
• verschiedene Becken (Hi-hat und Cymbals)  
• Kleinperkussion wie zum Beispiel Cowbell oder Schellenkranz  
• außerdem Xylophon, Triangel, Glockenspiel, Glocke und Gong

➔ *Giaochino Rossini beherrschte 2 Instrumente. Welche waren das?*

➔ *Zu welchen Instrumentengruppen gehören die beiden Instrumente?*



Oh! Ein paar von den Instrumenten habe ich auf der Bühne gesehen! Ihr auch?

### 3.3. Bestimme die Holzblasinstrumente

Musik kann mit den unterschiedlichsten Instrumenten gemacht werden, beispielsweise indem du auf einem Kamm mit Pergamentpapier bläst.

Wie heißt welches Instrument? Verbinde beides mit Linien.

• Fagott

• Blockflöte

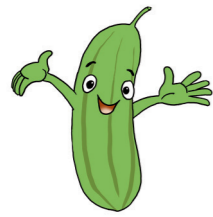
• Oboe

• Klarinette

• Saxofon



Obwohl diese Instrumente nicht mehr komplett aus Holz gebaut werden wie früher, gehören sie zu den Holzblasinstrumenten. Der Ton entsteht z.B. bei der Flöte dadurch, dass sich der Ton an der Kante bricht oder beim Fagott, Saxofon, der Oboe oder Klarinette dadurch, dass die Rohrblätter in Schwingungen versetzt werden.



Das mit der Musik ist ja wirklich interessant. Aber was gibt es Besseres als leckeres Essen!?

### 4. Rossinis Küche

#### 4.1. Finde Gemüse-/Obst-/Kräuternamen mit den Anfangsbuchstaben der C-Dur Tonleiter

C Chinakohl

D \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

G \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

H \_\_\_\_\_

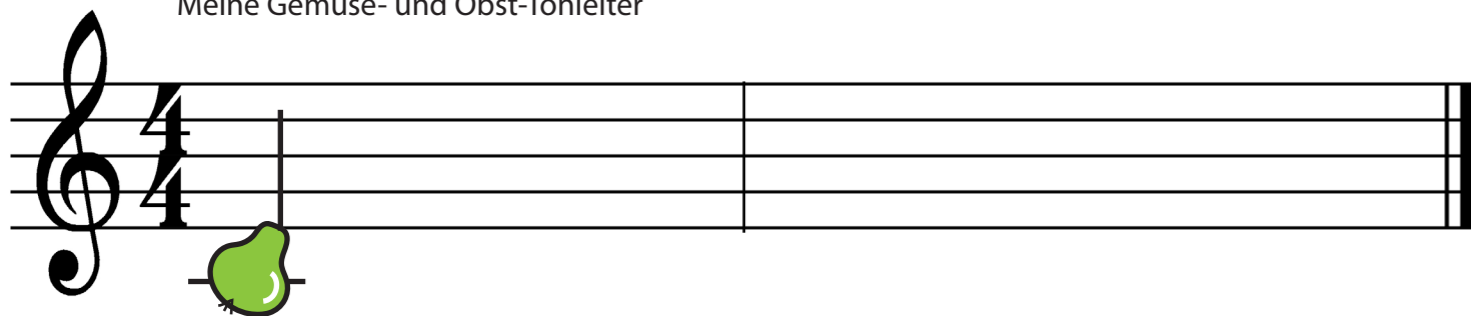
C \_\_\_\_\_

#### 4.1.1 Male eine „Obst- und Gemüsetonleiter“

Die C-Dur Tonleiter



Meine Gemüse- und Obst-Tonleiter



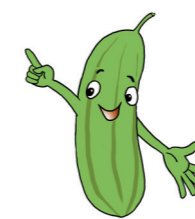
#### 4.2. Finde weitere Lebensmittel zu jedem Anfangsbuchstaben von Rossinis Notenküche

R _____	N _____
O _____	O _____
S _____	T _____
S <u>Sellerie</u>	E _____
I _____	N _____
N _____	K _____
I _____	U _____
S _____	E _____
	C _____
	H _____
	E _____

#### 4.2.1. Kreiere aus deinen Zutaten ein Rezept

Zum Beispiel:

- Zutaten
- 1 rote Paprika
- 1 Banane
- 1 Teelöffel Senf



Keine Ahnung, wer sich dieses Rezept ausgedacht hat ... Das könnt ihr bestimmt besser, oder?

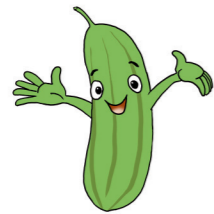
Man nehme eine Paprika, schneide sie in kleine Stücke, verrühre sie mit Bananenmus und gebe einen Klacks Senf obendrauf ...

#### 4.2.2. Schreibe eine Leckerschmecker Geschichte

Alle möglichen Lebensmittel spielen mit.

Zum Beispiel: Eines Morgens wachte die kleine Gurke auf und musste fürchterlich niesen. Was war das denn? Ach, der Herr Pfeffer musste mal wieder auf ihrer Nase herumtanzen. Sofort schnappte sie sich die Banane und wollte ihre Freundin, die dicke Aubergine anrufen ...

Spinne die Geschichte weiter oder erfinde eine neue ...



Oh, dass ich hier die Hauptperson spiele, finde ich großartig!!

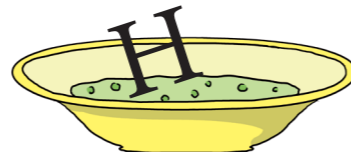
#### 4.3. Das H in der Suppe

Dem „H in der Suppe“ werden immer unfreundliche Definitionen angehängt. Man sagt auch das „Haar in der Suppe“. Das ist meistens irgendetwas über das man sich ärgert.

Worüber ärgerst du dich am meisten?

Schreibe es auf und besprich es mit deinen Freunden.

Finde Lösungen, damit es dich nicht mehr so doll ärgert.

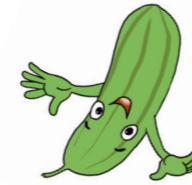


##### 4.3.1. Schreibe eine H Geschichte

Notiere so viele Worte, die mit „H“ beginnen, wie du kennst.

Z. B. Hut, herrlich, haben ...

Dann schreibe ein „H“-Geschichte. Benutze (fast) nur Wörter, die mit dem Buchstaben „H“ beginnen.



Also, wenn man mit einem einfachen „H“ soviel TAMTAM machen kann, kann man aus einer Gurke ja wohl auch endlich mal ein leckeres Essen zubereiten.

#### 5. Gurkengerichte

##### 5.1. Gurken-Lolli Rezept

Man nehme

1 Salatgurke

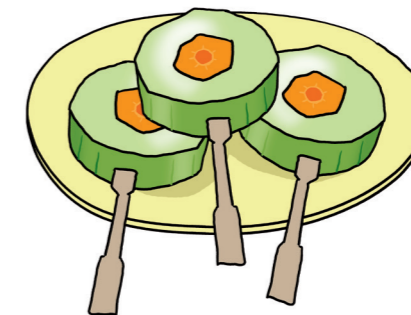
3-4 mitteldicke Möhren

Holzsticks oder Eisstiele

Wasche die Gurke gut und schneide sie in ca. 1 cm dicke Scheiben. Du kannst die Gurke auch vorher schälen. Dann steche die weiche Mitte mit einem Apfelausstecher aus oder schnitze sie mit einem Messer heraus.

Dann schäle die Möhre und schiebe eine ausgestochene Gurkenscheibe auf die Möhre bis sie am dicken Ende gut hält. Dann schneide die Möhre dicht an der Gurke ab. Genauso machst du es mit der nächsten Gurkenscheibe usw.

Dann stecke einen Holzspieß in Gurke und Möhre und fertig ist der Gurken-Lolli.



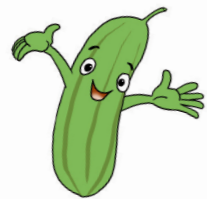
## 5.2. Spaghettisauce à la Rossini

- 1 Päckchen Feta Käse
- ½ Gurke
- 4 Strauchtomaten
- 2 EL körniger Frischkäse
- Pfeffer und Salz
- Basilikum
- Olivenöl
- Knoblauch, wenn du´s so scharf magst wie Rossini :)

Schneide die Tomaten, die Gurke und den Feta-Käse in kleine Stücke. Erhitze etwas Olivenöl in einer Pfanne und dünste dann die ganzen Zutaten für etwa 10 Minuten. Jetzt schmecke die Sauce mit dem körnigen Frischkäse, Salz, Pfeffer, Basilikum und evtl. klein geschnittenem oder gepresstem Knoblauch ab.

Fertig ist deine leckere Spaghetti-Sauce! **Buon appetito!**

→ Erfinde ein eigenes Gurkenrezept.



Mit der kleinen Erdbeere bin ich schon lange befreundet. Ich wundere mich immer, dass ich nicht rot werde...



## 5.3. Rossinis Erdbeertraum

- Zutaten für 1 Person:
- 50 g Erdbeeren
  - 1/4 TL gemahlene Vanille
  - 1/4 TL Zitronensaft
  - 1 TL Zucker
  - 1/8 l Mineralwasser

Püriere ca. 30 g Erdbeeren mit Vanillepulver, einem Spritzer frisch gepresstem Zitronensaft und einem gestrichenen Teelöffel Zucker. Gib das Erdbeerpüree in ein hohes Glas und fülle es mit eisgekühltem Mineralwasser auf. Dann schneide eine Kerbe in die restlichen Erbeeren und dekoriere den Rand des Glases. **Mmmh!**

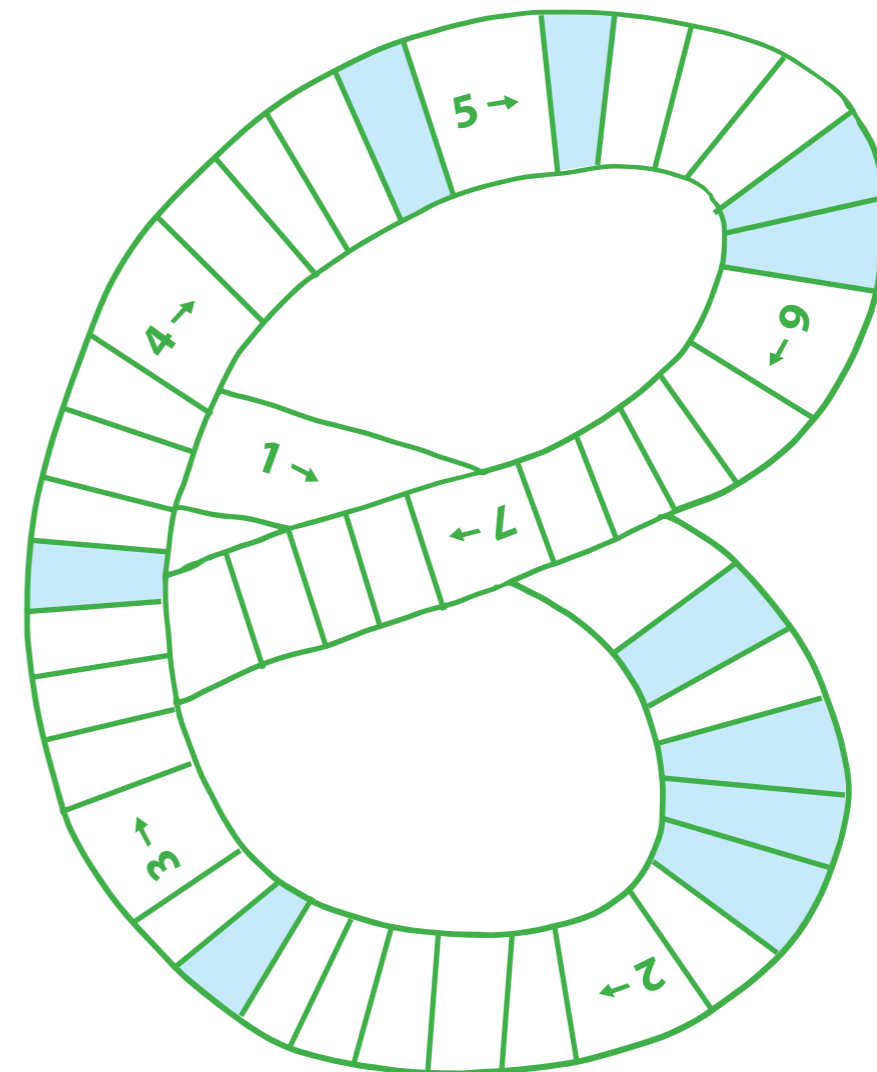
## 6. Das große Brezel-Rätsel

1. Was sagt man auch noch zu einer Möhre?
2. Wer komponierte „Der Barbier von Sevilla“?
3. Welches Saiteninstrument spielte Rossini?
4. Nenne ein Holzblasinstrument mit 4 Buchstaben.
5. Wie nennt man die höchste Frauenstimme?
6. Wie nennt man ein Theaterstück, in dem nur gesungen wird?
7. Was brauchen Pflanzen, um zu wachsen? Wasser, Sonne und ...

Die Buchstaben in den hellblauen Feldern ergeben das Lösungswort:



**Kleiner Tipp:** Das Lösungswort hat sowohl etwas mit Musik als auch mit Essen zu tun.





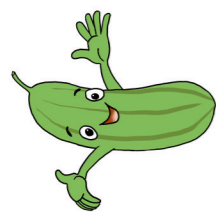
## 7. Das Obst- und Gemüse-Orchester

Stell dir vor, du würdest ein Orchester aus Obst und Gemüse zusammenstellen. Welches Lebensmittel würde in deinem Orchester welches Instrument spielen? Verbinde deine Kombinationen mit einer Linie.

Geige

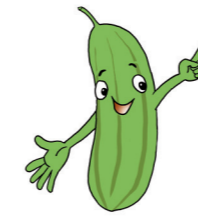
Bratsche	Zwiebel	Aubergine	Möhre
Cello	Kartoffel	Birne	Banane
Querflöte	Tomate	Kohlrabi	Kiwi
Trompete	Porree	Kürbis	Gurke
Posaune	Brokkoli	Champignon	Spargel
Schlagzeug	Zucchini	Apfel	
Klarinette	Ananas	Süßkartoffel	Kohl
Oboe	Steckrübe	Rettich	
Pauke			

→ Male ein Bild von deinem Obst- und Gemüse-Orchester!



Also, ich finde, ich bin eine prima Querflöte ... Die Möhre ist doch eine Blockflöte, oder?

## 7.1. Bastele dir eine Möhrenflöte



Ich finde ja, dass solltet ihr auch mal mit einer langen Gurke versuchen ... Ob das wohl funktioniert?

Du brauchst dafür:

1 große und dicke Möhre, 1 Bohrer aus dem Werkzeugkasten – dick genug, um ein Loch in die Möhre zu bohren, 1 gutes gerades Messer, 1 Schneidebrett

1. Lege deine Möhre auf das Schneidebrett und schneide ca 2-3 cm gerade von der spitzen Seite der Möhre ab. Nicht wegwerfen! Das brauchen wir noch!

2. Nimm den Bohrer und drehe ihn mit der Hand von der Schnittstelle aus in die Möhre. So dass die Möhre hohl wird. Hinten bleibt die Möhre geschlossen.

3. Ritze einen geraden Schlitz parallel zu der Schnittstelle, etwa 2-3 cm vom Schnittende entfernt. Nicht zu tief. Zunächst ca 1/2 cm. Du kannst es später noch verändern. Dann setze dein Messer ca. 1 cm weiter schräg an und schneide bis zu dem kleinen Schnitt, den du gerade gemacht hast einen kleinen Keil. Vertiefe das ganz soweit, dass man den Hohlraum, den du mit dem Bohrer gemacht hast gerade eben sehen kann.

4. Jetzt nimm das Stückchen Möhre, das du vorhin abgeschnitten hast und beschneide es vorsichtig rundherum so, dass dieses Möhrenstückchen so dünn wird, dass es genau in die hohle Möhre passt. Probier einmal aus, ob es passt, dann hole das Stück wieder raus.

5. Jetzt schneide vorne an dem kleinen Stückchen ein Stück schräg ab. Und schiebe das Ganze mit dem unbeschnittenen Ende in die Möhre. Die kleine Schräge vorne sollte, wie das schräge Loch in der großen Wurzel, nach oben zeigen.

6. Jetzt kannst du schon mal losflöten.

7. Wenn du mehrere Töne spielen möchtest, kannst du noch von oben, wie bei einer Blockflöte Löcher bis zum Hohlraum in die Möhre bohren.

Viel Erfolg und viel Spaß!

